

	<p>Objekt: Altar für Fortuna Respiciens, Heilbronn-Böckingen</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Provinzialrömische Archäologie, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: RL 410</p>
--	---

Beschreibung

Der Altar für Fortuna Respiciens wurde von Nasellius Proclianus in Heilbronn-Böckingen im Jahr 148 n. Chr. geweiht. Der Centurio, Kommandant der in Heilbronn-Böckingen stationierten 1. Kohorte der Helvetier, weihte am gleichen Ort zwei weitere Altäre, ebenfalls 148 n. Chr. für Apollo Pythius und zu einem nicht bekannten Zeitpunkt für Sol Invictus Mithras. Der Altar wurde im Jahre 1777 Herzog Karl übergeben, nachdem er zuvor einige Jahre in Heilbronn stand. Es befindet sich heute im Depot des Landesmuseums.

[Nina Willburger]

Grunddaten

Material/Technik: Lettenkeuper
Maße: H. 1,10 m, B. 0,56 m, T. 0,44 m

Ereignisse

Hergestellt	wann	148 n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Böckingen (Heilbronn)

Schlagworte

- Altar
- Antike
- Religion
- Römische Mythologie
- Römische Religion
- Römische Steindenkmäler
- Schriftgut
- Steininschrift

Literatur

- CIL XIII (1905): Corpus inscriptionum latinarum. Vol XIII, II, 1. , 6472
- Filtzinger, Philipp (1980): Hic saxa loquuntur. Hier reden die Steine. Stuttgart, S. 154, Nr. AS3
- Haug, Ferdinand; Sixt, Gustav (1914): Die römischen Inschriften und Bildwerke Württembergs. Stuttgart, S. 525ff., Nr. 368